

Bericht
des Sozialausschusses
betreffend die Umsetzung der Oö. Spitalsreform II;
Endbericht der Evaluierungskommission inkl. Jahresbericht für 2019

[L-2012-120107/36-XXVIII,
miterledigt [Beilage 1499/2020](#)]

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 6. Juni 2011 den Bericht der Experten zur Spitalsreform II einschließlich Maßnahmenplan zustimmend zur Kenntnis genommen und das Gesundheitsressort mit der Umsetzung beauftragt.

Weiters wurde ein Expertenkomitee unter der Leitung von Herrn MMag. Wolfgang Bayer beauftragt, die Umsetzung der Spitalsreform unter Einbindung der Abteilung Gesundheit begleitend zu evaluieren und der Oö. Landesregierung und dem Oö. Landtag jährlich einen Umsetzungsbericht vorzulegen.

Der von der Evaluierungskommission erarbeitete Endbericht inkl. Jahresbericht für 2019 wird nunmehr dem Oö. Landtag zur Kenntnis gebracht.

Als Gesamtbeurteilung zieht die Evaluierungskommission folgende Schlüsse:

- Die umgesetzten Maßnahmen inkl. der Adaptierungen entsprechen den Zielsetzungen der Spitalsreform II.
- Die erwartete Wirkung der Maßnahmen hinsichtlich Inanspruchnahmen von Leistungen, Qualität der Leistungen, Zufriedenheiten sowie Kostendämpfungen sind wie geplant eingetroffen.
- Der starke Umsetzungswille der Verantwortlichen aber auch die in der Spitalsreform gesetzten Impulse führten zu - über die Beschlusslage hinausgehende - Kooperationen (zB Salzkammergut Klinikum, Ordensklinikum Linz GmbH, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Diagnostikverbund in der Oö. Gesundheitsholding, etc.) und damit zur verstärkten Zusammenarbeit bei der Leistungserbringung.
- Die zeitlich der Spitalsreform nachgelagerte Vereinbarung zur Bundeszielsteuerung bewirkte in ganz Österreich ähnliche Effekte wie die Maßnahmen der Spitalsreform in Oberösterreich, sodass am Ende des Evaluierungszeitraums ähnliche Unterschiede in der Spitalsinanspruchnahme (Krankenhaustätigkeit, Belagstagedichten), wie zu Beginn der Reform feststellbar sind. Durch die zeitlich frühere Umsetzung konnten jedoch vor allem finanzielle Effekte erzielt werden und damit Projekte, wie die Gründung einer Universitätsklinik vorangetrieben werden.

- Die Weiterführung der Strategien (zB Ambulantisierung, abgestufte Versorgung, Konzentration von komplexen Leistungen, Zusammenarbeitsmodelle) der Spitalsreform im Regionalen Strukturplan Gesundheit OÖ 2025 sichert eine nachhaltige, effiziente und effektive Entwicklung der Versorgung.

Der Sozialausschuss beantragt, der Oö. Landtag möge den Bericht der Evaluierungskommission zur Umsetzung der Oö. Spitalsreform II; Endbericht inklusive Jahresbericht für 2019, der der Vorlage der Oö. Landesregierung vom 16. November 2019 ([Beilage 1499/2020](#)) als Subbeilage angeschlossen war, zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 25. Februar 2021

Gisela Peutlberger-Naderer
Obfrau

Mag. Dr. Elisabeth Manhal
Berichterstatteerin